

Verbundkatalog Kalliope

Geyr, Theo

Starnberg, 1940-09-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

10. 9. 40

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Frl. Emma Baldadein teilte mir gestern mit, dass Sie die mir vor ca 10 Jahren leihweise zur Verfügung gestellte Christusfigur nunmehr wieder erhalten wünschen und Frl. v. Tschudi beauftragt haben dieselbe bei mir abzuholen.

Bevor ich nun diesem Wunsche nachkomme, möchte ich mich noch einmal persönlich an Sie wenden. Ich weiß ja nicht, was dieses arme von meiner Hand gebildete Thürchener Hals-Druckpersönlichkeit, aus beiden, meinem Haus wie mir, ist es jedenfalls in den vergangenen ein Teil sehr schmerzlichen Jahren nur Symbol geworden, es ist der gute Geist unseres Hauses und sein dauernder Verlust durch kein anderes künstlerisch vielleicht viel bedeutenderes Bildwerk zu ersetzen.

Ich wäre Ihnen daher für eine Regelung, welche mir den dauernden Besitz oder die spätere Heimkehr

unseres „Mönnchens“ sichern würde,
sehr dankbar, wen ich auch im
Augenblick nicht weiß, welches
Äquivalent ich Ihnen bieten könnte.

In jedem Falle danke ich
Ihren von Herzen für die lange
Überlassung des uns so lieb gewirdenen
Gastes und bitte Sie, sofern Sie
auf Ihrem Vorschlag beharren, um
Mitteilung, zu welchem Zeitpunkt
ich das Bildwerth Teil. v. Tschreck
aus Schiff bringen darf.

Mit den ergebensten Grüßen

bin ich

H. Y. Geyr